

Hat sich deine Gangart Meiner vollends angeglichen

Hat sich deine Gangart Meiner vollends angeglichen, ist Glückseligkeit und immerwährendes Gedeihen dein erquickend Los. Es legen sich dir alle Dinge des Erwartens ohne jeden Widerspruch zu Füßen und du empfängst, was deiner würdig ist, mit Nonchalance und freudestrahlendem Juhee.

Was du nie gekannt hast, ist nun deiner Innigkeit markantestes Empfinden. Was dich immerfort gemieden, schmiegt sich dir im Aufwall seliger Freuden an, als wär' es immer so gewesen. Ich taufe dich mit lichter Heiterkeit aus Meinen Schalen und überschütte dich mit der ereignisvollen Wohlfahrt, die dir akkurat und tunlich angemessen ist von Mir. Weiden sollst du dich am Blütenfeld der wahr gewordenen Träume, die dich lebelang auf Trab gehalten haben; Meine sind's exakt und liebevoll in dir. Alles, was Ich dir besagte, ist schon wirklich, eh du's recht bedacht und jede Wendung der Geschichte, die Ich dir erzähle, ist von Sinn erfüllt und Sagenhaftigkeit, des wahren, wachen Menschentums, das Ich mit Vehemenz vertrete. Traulich bist du schon - und liebesträut an Meiner Seite sollst du weitergehn in gloriose Zeiten und Gelegenheiten, gut zu sein. An Meiner Güte Zuspruch sollst du denken, die dich auf allen Wegen führt und dich befähigt, neuen Welten Raum und Richtigkeit zu geben. So kommt es, dass die Prophezeiung sich an dir erfüllt, die statuiert, dass du als Gotteskind Mein Erbe antrittst und fortan in Meinem Hauch und Ebenmass Glückseligkeit erfahren darfst in wunderbarer Seinsbeschwingtheit, Überlegenheit und Wonne des Elysiums im liebestrahlenden Allhier.

www.das-sein.ch

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)